

**Gedankensplitter zum Buch Klartext: Streitbare Ansichten eines Weltbürgers.
Warum ein Leben in Einheit und Vielfalt für unsere Zukunft wichtig ist. – GS 2**

Buchkapitel S.15: Von den Leitthemen Liebe und Empathie:

**In grundsätzlichen Lebensfragen helfen
Liebe zwischen Menschen und
Empathie für die Menschheit –
für das Ganze.**

**Diese beiden schönen und guten Gefühle
sind eng miteinander verbunden, aber
nicht völlig identisch.**

**Empathie ist ein Grundgefühl des Herzens.
Es ist allumfassend und
nicht auf einen Menschen oder
ein anderes Lebewesen fokussiert.**

**Das kann auch für die Liebe gelten,
für die ganz große, für die spirituelle Liebe.**

**Diese ist dann wie Empathie auch allumfassend
und kann genauso „brennen“
wie zum Beispiel die Liebe zu einem Menschen.**

**Solche Empathie mag manchen Menschen
angeboren, von ihren Eltern vorgelebt oder
schon in frühen Jahren aus einer anderen
Dimension geschenkt worden sein.**

**Ich sehe eine Wurzel der Empathie in der
bewussten Konfrontation
mit benachteiligten Menschen in unserer Welt.**

**Ich glaube, wer Menschen leiden sieht,
kann nicht anders, als Gefühle zu entwickeln,
die sich als Empathie konkretisieren.**

**Aus solchen Erfahrungen wachsen
Mitgefühl und Solidarität.
Mit einem sich vertiefenden und erweiternden
Bewusstsein entwickeln sich emphatische
Erfahrungen nachhaltig.**

**Sie werden dann zu einem spirituellen
Geschenk für alle Beteiligten.**